



Made in Germany

normatherm[®] Energiesparteknik GmbH



Stand:
30.12.2013

Datenblatt Schornsteinwerte für SolCourant, den wasserführenden Koch-Heiz-Herd

Gute Gründe sich frühzeitig an den Schornsteinfeger zu wenden:

Eine neu errichtete oder geänderte Feuerstätte unterliegt in Deutschland der Abnahme und der Kontrolle durch den Bezirksschornsteinfeger. Um schon in der Planungsphase alle Belange des Brand- und Umweltschutzes zu beachten und um späteren Forderungen bei der Abnahme durch den Schornsteinfeger vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen frühzeitig Kontakt zu Ihrem Schornsteinfeger aufzunehmen. Er berät Sie in allen Fragen zu der Feuerstätte. Zu seinen Aufgaben gehört es, auf die Einhaltung der Anforderungen an den Betriebs- und Brandschutz zu achten. Auch wird von ihm kontrolliert, ob landesspezifische Brandschutzvorschriften eingehalten werden. Bei der Planung kann er Sie beraten, ob z.B. ein vorhandener Schornstein für den wasserführenden Koch-Heiz-Herd von normatherm geeignet ist. Er prüft weiterhin, ob eine ausreichende Zuluftversorgung im Haus gegeben ist, da jede Feuerstelle ja stets Verbrennungsluft benötigt. Würden bei der Planung, z.B. für die Kaminauslegung, der Zuluftversorgung oder der Einhaltung von Brandschutzbestimmungen Fehler gemacht werden, so sind diese nach dem Einbau nur mit zusätzlichen Kosten zu beheben und das kann neben Geld auch Nerven kosten. Und ein nicht ausreichend dimensionierter Schornstein kann die Freude am Feuer schnell trüben. Eine gute Planung schützt Sie vor späteren Überraschungen.

Umweltschutz und Sicherheit:

Die Einhaltung aller in Deutschland, der Schweiz oder in Österreich einzuhaltenden Umweltschutzbestimmungen (Deutschland: 1.BImSchV, Stufe 1 und 2), (Schweiz: Luftreinhalte-Verordnung LR-V), (Österreich: Art. 15a B-VG), wurde in umfangreichen Untersuchungen von einer amtlich anerkannten Prüfstelle bestätigt. Obwohl die Einhaltung der Stufe 2 der 1.BImSchV erst ab dem Jahr 2015 zwingend notwendig ist, erfüllt der SolCourant schon heute die strengeren Umweltschutzaufgaben.

Darüber hinaus haben die Städte Regensburg, München und Stuttgart verschärfte Anforderungen für den Umweltschutz eingeführt, deren sichere Einhaltung ebenfalls nachgewiesen wird. Das Prüfzertifikat hierzu haben wir dieser Unterlage als Anlage beigelegt. Von der rechtlichen und technischen Einordnung ist der SolCourant gemäß der 1.BImSchV ein wasserführender Herd, der alle sicherheitstechnischen Anforderungen der für den SolCourant zugrunde zu legenden DIN EN 12815 erfüllt.

Technische Details:

Der SolCourant ist als Feuerungsanlage für feste Brennstoffe zugelassen und kann mit einer bestehenden Heizungsanlage verbunden werden. Der SolCourant ist geeignet an einen separaten Schornsteinzug angeschlossen zu werden. Mehrfachbelegungen an einen Schornsteinzug kann der zuständige Schornsteinfeger aufgrund seiner detaillierten Kenntnisse über den Schornstein zulassen.

Zu den jährlich wiederkehrenden Aufgaben des Schornsteinfegers gehört das Kehren des Kamins. Das Kehren ist aktiver Brandschutz und ist in Deutschland aus gutem Grund im Gesetz verankert worden. Der SolCourant unterliegt in Deutschland den Anforderungen, die die 1.BImSchV an Einzelraumfeuerungsanlagen und Herde stellt. Den Nachweis der Einhaltung der Anforderungen an den Umweltschutz wurde für die gesamte Bauart im Rahmen der Prüfung der Einhaltung der Anforderungen der DIN EN 12815 sowie der CE Kennzeichnung nachgewiesen.

Der SolCourant besitzt für die Schweiz zusätzlich zur EN-Norm die Brandschutz-Zulassungsnummer Z 17013.

Hingegen besteht gemäß 1.BImSchV keine weitergehende erstmalige oder wiederkehrende messtechnische Überwachungspflicht bzgl. der Emissionen für den normatherm Koch-Heiz-Herd, wie sie z.B. bei Öl- und Gasheizungen vorgeschrieben sind.



Made in Germany

normatherm® Energiespartechnik GmbH



Stand:
30.12.2013

Datenblatt Schornsteinwerte
für SolCourant, den wasserführenden Koch-Heiz-Herd

Der SolCourant ist ein Herd gemäß DIN EN 12815 und Anlage 4 der 1.BImSchV. Der SolCourant ist weiterhin gemäß § 2 der 1.BImSchV den Einzelraumfeuerungsanlagen gleichgestellt. Entsprechend der Regelung des § 5 Abs. 4 der 1.BImSchV besteht daher für den SolCourant keine gesetzliche Pflicht einen Wasser-Wärmespeicher zu installieren.

Die nachfolgenden Daten dienen dem Bezirksschornsteinfeger oder anderen Fachkräften zur Information und zur Berechnung der Schornsteindaten beim Anschluss des SolCourant.

Leistungswerte und technische Daten des wasserführenden normatherm Kaminofens mit Kochstelle, Modell Sol Courant, Typ A :

Leistungswerte	Daten (Scheitholz)	Daten (Holzbrikett)
Gesamtwärmeleistung	19,2 kW	19,3 kW
Nennwärmeleistung Q_{NL} (wasserseitig)	12,8 kW	12,8 kW
Raumwärmeleistung (Aufstellungsraum)	6,4 kW	6,5 kW
Wirkungsgrad	75,8 %	76,4 %
Betriebsüberdruck (entfällt) [bar]	< 0,5 ¹⁾	< 0,5 ¹⁾

1) Der normatherm Kaminofen SolCourant Typ A wird drucklos betrieben. Die Verbindung mit den Heizkörpern erfolgt über einen Wärmetauscher, der mit max. 3 bar beaufschlagt werden kann.

Tripelwerte zur Schornsteinauslegung:

Volllast	Bei Einsatz von Scheitholz	Bei Einsatz von Holzbrickett
Abgastemperatur T (am Abgasstutzen)	280 °C	365 °C
Abgasmassenstrom bez. auf NWL mA	26,0 g/s	19,2 g/s
Mindestförderdruck p bei NWL	12 Pa	12 Pa

Weitere wichtige Fakten:

- Die normatherm® Koch-Heiz-Herd Modell Sol Courant, Typ A, wurde gemäß DIN EN 12815 auch einer Immissionsschutzprüfung unterzogen. Die Untersuchungen zeigen, dass die in der 1.BImSchV festgelegten Grenzwerte der im März 2010 geänderten 1.BImSchV (Stufe 1 und Stufe 2) eingehalten werden.
- normatherm® Koch-Heiz-Herde sind für feste Brennstoffe (Holz, Holzbrickett) optimiert.
- Wir empfehlen entsprechend der 1.BImSchV als Brennstoff Holz-Brickett oder Scheitholz zu verwenden.
- In Deutschland unterliegt der SolCourant gemäß der 1.BImSchV bzgl. der Emissionen keiner erstmaligen oder wiederkehrenden messtechnischen Überwachungspflicht.
- Es besteht für den SolCourant **keine** gesetzliche Pflicht einen Wasser-Wärmespeicher zu installieren.



Made in Germany

normatherm[®] Energiespartechnik GmbH



Stand:
30.12.2013

Datenblatt Schornsteinwerte für SolCourant, den wasserführenden Koch-Heiz-Herd

Ein Produkt der **normatherm[®]** – Serie

Ahrensflucher Deich 9
D-21787 Oberndorf / Oste
Deutschland

Internet: <http://www.normatherm.com>
E-Mail: info@normatherm.com
Tel.: +49 (0) 47 72 / 86 04 64

Anlage : Prüfzertifikat der anerkannten Prüfstelle nach den Landesbauordnungen zum Nachweis der Einhaltung der Anforderungen an den Umweltschutz.

 RRF Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle	
Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle • Im Lipperfeld 34 b • 46047 Oberhausen	
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Anerkannte Prüfstelle nach den Landesbauordnungen, Kennziffer: NRW 15 ❖ Anerkannte Prüfstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren ❖ Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer: PL139 ❖ Anerkannte Prüfstelle nach dem Bauproduktengesetz, notified body number: 1625 	
Prüfgutachten Nr. RRF – 15 11 2784	
Art der Prüfung:	Prüfung nach DIN EN 12815:2001+A1:2004:2005 sowie der Ergänzung nach Art. 15a B-VG der Republik Österreich
Erfüllte Anforderungen:	Brennstoffverordnung der Städte München, Regensburg und Stuttgart, 1. und 2. Stufe der 1. BImSchV Deutschlands sowie der Luftreinhalte-Verordnung der Schweiz.
Auftraggeber:	normatherm Energiespartechnik GmbH Ahrensflucher Deich 9, 21787 Oberndorf
Gegenstand der Prüfung:	Heizungsherd Sol Courant
Nennwärmeleistung:	19,0 kW
Gesamtwärmeleistung:	19,2 kW
Raumwärmeleistung:	6,4 kW
Wasserwärmeleistung:	12,8 kW
Prüfergebnis:	<p>Der CO-Gehalt der Abgase o. g. Feuerstätte beträgt bei Nennwärmeleistung unter den Prüfbedingungen der DIN EN 12815 mit dem Prüfbrennstoff Scheitholz 0,11 Vol.-%, bezogen auf 13 % O₂ (entspricht 1375 mg/m³).</p> <p>Der Wirkungsgrad beträgt unter o. g. Bedingungen 75,8 %, die staubförmigen Emissionen im Abgas 36 mg/m³ bei Scheitholz auf 13 % O₂ bezogen.</p> <p>Der NO_x-Gehalt im Abgas beträgt 123 mg/m³, der C_nH_m-Gehalt 81 mg/m³, die staubförmigen Emissionen 36 mg/m³ und der Wirkungsgrad 76,4 % bei Holzbriketts auf 13 % O₂ bezogen.</p> <p>Dieses Prüfgutachten ersetzt unser Prüfgutachten Nr. RRF – 15 11 2784 vom 28.11.2011.</p>
Der Leiter der Prüfstelle  Dr. Lückner Oberhausen, 15.12.2011	